

Zeitschrift: Vierteljahresberichte / Statistisches Amt der Stadt Bern
Herausgeber: Statistisches Amt der Stadt Bern
Band: 32 (1958)
Heft: 1

Artikel: Die Fünftagewoche in den Berner Fabrikbetrieben
Autor: [s.n.]
DOI: <https://doi.org/10.5169/seals-849931>

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. [Siehe Rechtliche Hinweise.](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. [Voir Informations légales.](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. [See Legal notice.](#)

Download PDF: 17.05.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

**Die Fünftagewoche
in den Berner Fabrikbetrieben**

Anläßlich der schweizerischen Fabrikarbeiterzählung vom 19. September 1957 wurde in den Fabrikbetrieben auch die sehr aktuelle Frage nach der Anwendung der Fünftagewoche gestellt.

In der Stadt Bern zeigte sich, daß von den 364 Fabrikbetrieben mit 17 507 dem Fabrikgesetz unterstellten Arbeitern und Angestellten (im weiteren kurz als Fabrikarbeiter bezeichnet) bereits 153 oder 42% Fabrikbetriebe mit 10 779 oder 62% Fabrikarbeitern die Fünftagewoche eingeführt haben.

Fabrikbetriebe überhaupt und mit Fünftagewoche nach der Betriebsgröße, 1957

Betriebe mit ... Arbeitern	Betriebe überhaupt		Davon Betriebe mit Fünftagewoche			
	Betriebe	Fabrikarbeiter	Betriebe absolut	Fabrikarbeiter ¹⁾	Betriebe in %	Fabrikarbeiter ¹⁾
bis 10	101	719	32	247	32	34
11— 20	98	1442	41	622	42	43
21— 50	102	3344	45	1517	44	45
51— 100	29	2005	15	965	52	48
über 100	34	9997	20	7428	59	74

¹⁾ Gesamtzahl der Fabrikarbeiter in diesen Betrieben.

Mit zunehmender Betriebsgröße steigt die Verbreitung der fünftägigen Arbeitsweise.

Fabrikbetriebe überhaupt und mit Fünftagewoche nach Industriegruppen, 1957

Industriegruppen	Betriebe überhaupt				Betriebe mit Fünftagewoche			
	Betriebe	Fabrikarbeiter			Betriebe	Gesamtzahl der Arbeiter in diesen Betrieben		
		m	w	total		m	w	total
Nahrungs- u. Genußmittel .	26	851	1046	1 897	9	428	773	1 201
Textilindustrie	7	319	611	930	4	299	560	859
Bekleidgs- u. Wäscheind. .	65	342	1271	1 613	17	101	480	581
Ausrüstungsgegenstände ..	4	296	26	322	1	1	6	7
Holzindustrie	47	688	59	747	17	349	22	371
Bearbeitung von Papier ...	3	20	25	45	2	14	16	30
Buchdruckerei, -binderei ..	68	2 438	1057	3 495	49	1555	825	2 380
Leder- u. Kautschukind. ..	2	14	3	17	—	—	—	—
Chemische Industrie	8	258	263	521	3	141	202	343
Ind. der Steine und Erden .	12	405	6	411	2	116	—	116
Bearbeitung von Metallen .	36	1 274	60	1 334	18	843	45	888
Maschinen, Apparate	79	5 071	843	5 914	30	3168	814	3 982
Bijouterie	2	16	5	21	—	—	—	—
Musikinstrumente	2	78	—	78	1	21	—	21
Kraft-, Gas-, Wasserlfg. ..	3	162	—	162	—	—	—	—
Alle Industriegruppen.....	364	12 232	5275	17 507	153	7036	3743	10 779

Geht man von den Betrieben aus, so steht unter den sieben Industrie-
gruppen mit mehr als zehn Fabrikbetrieben die Buchdruckerei/Buchbinderei
mit der Einführung der Fünftagewoche an erster Stelle, wird sie doch dort in
72% der Betriebe mit 68% der Fabrikarbeiter angewandt. Dagegen sind es
beispielsweise in der Bekleidungsindustrie erst $\frac{1}{4}$ und in der Steine- und
Erdenindustrie bloß $\frac{1}{6}$ der Betriebe, die sich dieser Stundeneinteilung be-
dienen.

Von den 10 779 Arbeitern in den Fabrikbetrieben mit Fünftagewoche
werden nicht alle, sondern nur 10 045 nach dem neuen Wochenplan beschäf-
tigt, d. h. 93% der Arbeiter dieser Betriebe oder 57% der 17 507 Fabrik-
arbeiter überhaupt. Unter den Männern trifft es übrigens bloß 53%, unter
den Frauen aber 68%, die im Genuß der gekürzten Arbeitswoche stehen. Ob
mit dieser Arbeitsweise eine Arbeitszeitverkürzung verbunden war, ist aller-
dings nicht erhoben worden.

Hingegen wurde der Anwendungsgrad der Fünftagewoche ermittelt. Da
zeigte sich, daß sie jede Woche immerhin erst für 5279 Fabrikarbeiter in
Geltung ist, mit andern Worten für nicht viel mehr als die Hälfte aller nach
dem neuen Arbeitssystem Tätigen oder 30% der Fabrikarbeiter über-
haupt. Bei den Männern beträgt der Anteil bloß 24% gegenüber 44% bei den
Frauen. Weitere 1844 Fabrikarbeiter oder über 10% haben nur jeden zweiten,
157 oder rund 1% jeden dritten und 2765 oder 16% jeden vierten Sams-
tag frei.

Fabrikarbeiter mit Fünftagewoche nach Industriegruppen, 1957

Industriegruppen	Fabrikarbeiter mit Fünftagewoche					
	im ganzen			jede Woche		
	m	w	total	m	w	total
Nahr- u. Genußmittel, Getränke	360	739	1 099	350	701	1051
Textilindustrie	219	531	750	130	220	350
Bekleidungs- und Wäscheindustrie	76	472	548	76	472	548
Ausrüstungsgegenstände	—	2	2	—	2	2
Holzindustrie	307	17	324	307	17	324
Bearbeitung von Papier	14	16	30	14	16	30
Buchdruckerei, Buchbinderei	1516	768	2 284	1133	618	1751
Leder- und Kautschukindustrie	—	—	—	—	—	—
Chemische Industrie	141	202	343	141	202	343
Industrie der Steine und Erden	70	—	70	70	—	70
Bearbeitung von Metallen	607	25	632	347	25	372
Maschinen, Apparate, Instrumente	3128	814	3 942	363	54	417
Bijouterie	—	—	—	—	—	—
Musikinstrumente	21	—	21	21	—	21
Kraft-, Gas-, Wasserlieferung	—	—	—	—	—	—
Alle Industriegruppen	6459	3586	10 045	2952	2327	5279

Unter den zehn Industriegruppen, die mehr als 300 Fabrikarbeiter beschäftigten, hat die Textilindustrie für 81% und die Maschinenindustrie, die chemische Industrie sowie die Buchdruckerei/Buchbinderei für rund $\frac{2}{3}$ der Fabrikarbeiter die Fünftagewoche eingeführt; anderseits arbeiten in der Steine- und Erdenindustrie erst 17% auf diese Weise, und der Ausrüstungsindustrie ist sie nahezu fremd.

Etwas anders gestaltet sich das Bild, wenn man auf die allwöchentliche Anwendung der Fünftagewoche abstellt, da in der Textil- und vor allem in der Maschinenindustrie der größere und auch in der Buchdruckerei/Buchbinderei ein beträchtlicher Teil der Arbeiter mit fünftägigem Arbeitsplan nur jeden 2. bis 4. Samstag frei hat. Die eigentliche Fünftagewoche erweist sich in der chemischen Industrie am verbreitetsten, wo $\frac{2}{3}$ der Fabrikarbeiter nach diesem System arbeiten und eine andere als die allwöchentliche Anwendung unbekannt ist. An zweiter Stelle folgt hier die Nahrungs- und Genußmittelindustrie und an dritter die Buchdruckerei/Buchbinderei, in denen 55 bzw. 50% der Fabrikarbeiter jeden Samstag keine Arbeit verrichten.

